



WE MAKE AI WORK FOR YOU.

NorCom Information Technology
GmbH & Co. KGaA

NorCom Information Technology GmbH & Co. KGaA

Kennzahlen im Überblick*

*IFRS

Konzernkennzahlen in TEUR	30.06.2021	30.06.2020
Ergebnis		
Umsatzerlöse	5.426	5.906
Betriebsergebnis	5.431	6.037
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	49	128
Betriebsergebnis (EBIT)	-181	-40
Konzernergebnis	-224	-55
Kennzahlen Aktie		
im Umlauf befindliche Aktien in Stück (Stichtag, unverwässert)	2.000.692	1.999.902
Ergebnis je Aktie in Euro	-0,11	-0,03
	30.06.2021	31.12.2020
Mitarbeiter		
Anzahl der Mitarbeiter (Stichtag)	52	51
Bilanz		
Eigenkapital	5.637	5.861
Eigenkapitalquote	55,73%	53,06%
Bilanzsumme	10.115	11.044

Inhaltsverzeichnis

Die Geschäftsführer im Interview..	04
Entwicklung des Aktienkurses 2021.....	06
Konzernlagebericht zum Halbjahr.....	08
Halbjahresabschluss nach IFRS.....	10
Konzernbilanz.....	10
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung.....	12
Entwicklung des Konzerneigenkapitals.....	13
Konzernkapitalflussrechnung.....	14
Konzernanhang zum Halbjahr.....	15
Organe der Gesellschaft.....	19
Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen	20
Versicherung der gesetzlichen Vertreter	21

Die Geschäftsführer im Interview

Die Geschäftsführer Viggo Nordbakk und Dr. Tobias Abthoff geben Einblicke in die Geschäftsentwicklung der NorCom im ersten Halbjahr, erläutern die Strategie sowie Ziele für die nächsten beiden Quartale.

Wie würden Sie das erste Halbjahr zusammenfassen? Geben Sie uns einen Überblick!

„Ein passender Titel für das erste Halbjahr könnte „sanfte Metamorphose für NorCom“ sein.

Zum einen können wir einige neue Mitarbeiter an Bord begrüßen. Wir freuen uns über die neuen Impulse, die unsere jungen, engagierten Neuzugänge mitbringen und haben im ersten Halbjahr intern einiges umstrukturiert, um jeden bestmöglich zu platzieren.

Zum anderen haben wir unseren Kundenfokus verlegt – die öffentlichen Institutionen sind wieder mehr in den Fokus gerückt. So starteten wir mit der großartigen Nachricht ins Jahr, einen strategisch wichtigen und umfangreichen Auftrag der Bundesagentur für Arbeit zum Thema Data Science für uns entschieden zu haben. Zum Zug kommen dabei all unsere Kernthemen: Der Einsatz von Advanced Analytics, Machine Learning und Künstlicher Intelligenz (KI), sowie deren Implementierung.

Das ist insofern neu für uns, da wir in den letzten Jahren eher Kunden aus der Wirtschaft im Fokus hatten, bei denen wir mehr Chancen für unsere Technologie gesehen haben. Staatliche Institutionen springen jedoch vermehrt auf den Zug auf und wollen von KI profitieren. Aufgrund der schieren Größe und Komplexität der Daten ergeben sich hier äußerst interessante Projekte.

Weiter konnten wir zum Ende des zweiten Quartals zwei Förderprojekte zu KI im automobilen Umfeld für uns entscheiden. Eine gute Möglichkeit, sich zu vernetzen und das Produkt voranzubringen.“

Das klingt weitgehend positiv – die Zahlen zeichnen ein nicht ganz so erfolgreiches Bild. Wie ist hier Ihre Einschätzung?

„Es stimmt, dass wir bei den Umsätzen noch hinterherhinken. Das liegt zum Großteil daran, dass viele neue Projekte eben nicht direkt starteten, sondern erst im Laufe des zweiten, teilweise erst des dritten, Quartals ins Rollen kamen. Diese Verzögerungen gehören leider dazu und lassen sich nicht vermeiden. Für gewöhnlich wird aber bei Großprojekten der gesamte Projektumfang in der definierten Laufzeit abgerufen. Daher denken wir, dass wir im dritten und vierten Quartal noch die Chance haben, etwas aufzuholen.“

Welche Themen stehen für das zweite Halbjahr auf der Agenda?

„Ziel ist, unsere Kundenbasis noch weiter auszubauen. Dazu werden wir Prozess-Lösungen von DaSense anbieten.

Damit wollen wir unsere Kunden noch gezielter abholen. Wir haben mittlerweile eine Reihe von bewährten Apps auf DaSense integriert, die wir Kunden ohne große Anpassungen anbieten können.

Genannt sei hier beispielsweise die DaSense-Lösung für das Controlling von unstrukturierten Daten und Dokumenten.

Auch DaSense for Legal schreitet kontinuierlich fort und kann auch für einige interessante Use Cases, zum Beispiel zu den Themen Data Lifecycle Management und Data Cleansing herangezogen werden.“

Wo liegt der Branchen-Fokus von NorCom?

„Die definierten Kernbranchen gelten nach wie vor. Wir sehen erhöhten Bedarf an Big Data & KI-Lösungen in den Bereichen:

Automotive & Industry, Public, Legal, Insurance und Real Estate. Unser aktueller Fokus liegt auf den öffentlichen Institutionen, also Public, wo derzeit der Einsatz von KI-Anwendungen ganz oben auf der Agenda steht. Weiterer stehen wir in engem Kontakt mit Unternehmen zu Industry- und Legal-Lösungen.“

Welche Ziele wollen Sie bis Jahresende erreichen?

„Zunächst gilt es, bei den bereits gewonnenen Projekten, das Budget voll auszuschöpfen. Zum einen wollen wir damit eine optimale Auslastung erreichen, zum anderen dafür sorgen, die für 2021 geplanten Umsätze zu realisieren.

Auf dieser Basis sollen die neuen Teams dann gut zusammenwachsen.

Weiteres Ziel ist, für die Anwendungslösungen von DaSense, wie Controlling und Legal, neue Kunden zu gewinnen.“

Was möchten Sie Ihren Aktionären für das zweite Halbjahr mit auf den Weg geben?

„Wir danken unseren Aktionären für das entgegengebrachte Vertrauen und für die Geduld. Wir haben viele neue Themen auf der Agenda und erwarten ein spannendes zweites Halbjahr 2021. Wir freuen uns, wenn Sie uns auf diesem Weg begleiten wollen.“

München im August 2021



Viggo Nordbakk
Geschäftsführer



Dr. Tobias Abthoff
Geschäftsführer

Entwicklung des Aktienkurses

2021

Die NorCom-Aktie eröffnete den Januar bei 7,82 Euro und konnte sich gleich in den ersten Wochen des neuen Jahres leicht steigern, gestützt durch die Meldung des Unternehmens zu einem neuen Auftrag im Bereich Data Science. Die Bundesagentur für Arbeit hat an NorCom den Zuschlag für die Data Science Beratung im Business Intelligence Umfeld vergeben.

Die folgende ruhige Nachrichtenlage bei NorCom und fehlende Impulse aus dem Markt ließen die Aktie in den darauffolgenden Monaten zwischen 8-9 Euro pendeln, ohne größere Ausschläge nach oben oder unten.

Auch die am 19. Mai veröffentlichten Quartalsergebnisse brachten keine Bewegung in die Aktie. Zwar ist NorCom mit vier neuen Aufträgen mit einem guten Auftragseingang in das Jahr gestartet. Da einige der gewonnenen Projekte aber erst im zweiten Quartal starteten, waren die Umsätze aus den neuen Aufträgen noch nicht vollständig erfasst. Auch sorgte die Corona-bedingte Remotearbeit noch für eine Schmälerung der Umsätze.

Erst im Juni wurde die Aktie, gestützt durch eine Berichterstattung in einem Aktionärsmedium

und durch vielversprechende Charttechnik, wieder belebt. Ihren Höchststand erreichte sie entsprechend am 29. Juni bei 11,75 Euro.

Der Kurs pendelte sich schließlich Ende des ersten Halbjahrs bei guten 11 Euro ein. Die Aktie schloss das erste Halbjahr bei 11,60 Euro.

Insgesamt ist die Entwicklung der Aktie im ersten Halbjahr als ruhig mit positiver Tendenz zu beschreiben – insbesondere zum Ende hin.

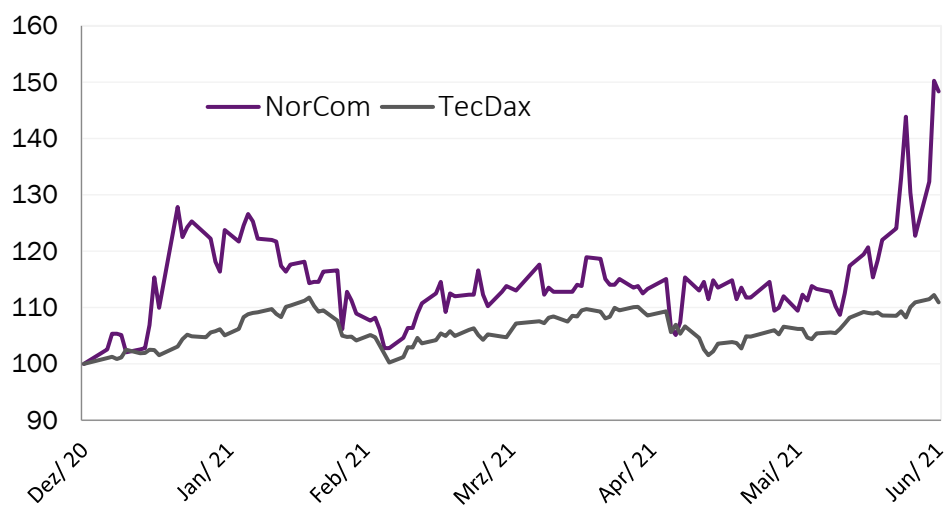
Die Aktie der NorCom stieg im Berichtszeitraum um 48 Prozent, während der Referenzindex TecDAX um 11 Prozent zulegen konnte.

Die Marktkapitalisierung der NorCom lag damit zum 30. Juni 2021 bei rund EUR 24,7 Mio. (31.12.2020: EUR 16,2 Mio.).

Die Liquiditätsunterstützung zur Gewährleistung der Handelbarkeit („Designated Sponsoring“) im vollelektronischen Xetra-Handelssystem der Deutsche Börse AG wird von der Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG sichergestellt.

STAMMDATEN	
WKN	A12UP3
ISIN	DE000A12UP37
Reuters	NC5Ak
Börsenkürzel	NC5A
Notierung	General Standard der Frankfurter Wertpapierbörse
Aktiengattung	Nennwertlose Stückaktien
Designated Sponsor	Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG
AKTIENKENNZAHLEN	
Aktienanzahl zum 30.06.2021*	2.129.723 Stück
Marktkapitalisierung 30.06.2021	EUR 24.172.356
Periodenschlusskurs**	EUR 11,60
Periodenhöchstkurs (29.06)**	EUR 11,75
Periodentiefstkurs (08.01.)**	EUR 7,98
AKTIONÄRSSTRUKTUR	
Nordbakk Invest GmbH	25,20 %
NorCom Information Technology GmbH & Co. KGaA	6,02 %
Liliana Nordbakk	5,16 %
<i>*Auf Basis der zugelassenen Aktien **XETRA Schlusskurs</i>	

Kursverlauf der NorCom-Aktie im Vergleich zum TecDax (Kurse indiziert)



Verkürzter Konzernlagebericht zum 30.06.2021

I. Grundlagen

Der Konzernabschluss der NorCom Information Technology GmbH & Co. KGaA wurde erstellt nach den internationalen Rechnungslegungsstandards „International Financial Reporting Standards“ (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, und den ergänzend nach § 315a Abs. 1 HGB anzuwendenden handelsrechtlichen Vorschriften. Auf Änderungen für das Geschäftsjahr, die sich im Vergleich zu den Aussagen im letzten Konzernlagebericht ergeben haben, wird in diesem Bericht eingegangen.

II. Geschäft & Rahmenbedingungen

Das erste Halbjahr 2021 war erfreulicherweise geprägt vom Eintritt zahlreicher neuer Mitarbeiter. Ebenso konnte gleich zu Beginn des Jahres der Zuschlag für ein prestigeträchtiges und lukratives Großprojekt vermeldet werden. Die Bundesagentur für Arbeit hat an NorCom den Zuschlag für die Data Science Beratung im Business Intelligence Umfeld vergeben. Ein besonderer Fokus wird auf der Produktivsetzung von KI liegen: Hier werden Modelle in die großflächige Anwendung überführt und deren Qualität im Betrieb durch Monitoring und kontinuierliche Weiterentwicklung der eingesetzten Machine Learning Modelle abgesichert.

Auch die Projekte mit den Ende 2020 verpflichteten Neukunden, der Hessischen Zentrale für Datenverarbeitung (HZD), dem

Bundesrechnungshof und dem Institut für Kraftfahrzeuge der RWTH Aachen University (RWTH), starteten im ersten Halbjahr 2021.

Gebremst wurde die Umsatzentwicklung jedoch durch Verzögerungen beim Start einiger neuer Projekte. Insbesondere das genannte Großprojekt bei der Bundesagentur wird erst im dritten Quartal starten können. Entsprechend liegen die Umsätze noch nicht auf dem erwarteten Niveau. Im Jahresvergleich sanken die Umsätze daher um etwa acht Prozent.

Geschäftstätigkeit der NorCom Information Technology GmbH & Co. KGaA

Die NorCom Information Technology GmbH & Co. KGaA (NorCom) entwickelt und implementiert Big-Data-Lösungen für internationale Unternehmen. Unser Antrieb ist, unseren Kunden zu helfen, ihre Daten in weltweit verteilten Rechenzentren mithilfe moderner Big-Data-, Machine-Learning- & Deep-Learning-Tools in einer produktiven Umgebung zu bearbeiten und zu analysieren.

NorCom bietet technologische Lösungen für Themen, die fast alle großen Konzerne vor Herausforderungen stellen: Das schnelle, sichere Arbeiten mit und Austauschen von großen Datenmengen, Information Governance, rechts-konformes Data Lifecycle Management sowie der Einsatz von künstlicher Intelligenz und Data Analytics in den genannten Bereichen. Der Kundenkreis der NorCom bildet sich aus großen Industrieunternehmen und Institutionen der öffentlichen Verwaltung.

Wir bieten ein Komplettangebot bestehend aus Big Data- und KI-Lösungen an.

Die Leistungen umfassen Data Science Beratung, Softwareentwicklung, Infrastructure Services sowie die Softwarelösung DaSense.

DaSense ist eine KI-gestützte Datenmanagement Plattform, die Datenmanagement mit Datenanalyse auf einzigartige Weise miteinander verbindet: Hochindividuelle KI-Module können einfach erstellt und ebenso wie bereits integrierte Standard-KI Module schnell in Produktion gebracht werden.

DaSense ermöglicht den produktiven Einsatz von individualisierter KI. Der Einsatz modernster KI-Technologie ist dank DaSense künftig nicht mehr nur Data Scientists und Programmierern vorbehalten: Jede Fachabteilung und jeder Mitarbeiter eines Unternehmens hat ab jetzt die Möglichkeit Data Science unkompliziert für seinen Arbeitsbereich zu nutzen.

DaSense ermöglicht es Unternehmen, schnell und effizient KI-Verfahren passend zu ihren Geschäftsprozessen auszurollen. Diese individuelle KI-Verfahren komprimieren und automatisieren das Kern-Know-how eines Unternehmens.

Hauptversammlung

Die ordentliche Hauptversammlung wurde aufgrund der anhaltenden Einschränkungen durch Corona verschoben. Geplanter Termin für die Veranstaltung ist Freitag, der 29. Oktober 2021.

III. Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage ist auf den Seiten 10 ff. dieses Berichts erläutert.

IV. Forschung und Entwicklung

NorCom investierte im ersten Halbjahr in die Weiterentwicklung und Qualitätssicherung des Produkts DaSense in Höhe von etwa 350 TEUR. Ziel ist es, den Innovationsvorsprung von DaSense zu sichern.

V. Risikobericht

Gegenüber dem Geschäftsbericht zum 31. Dezember 2020 sind keine weiteren Risiken in der Unternehmenstätigkeit der NorCom Information Technology GmbH & Co. KGaA zu erkennen. Im veröffentlichten Geschäftsbericht 2020 kann der ausführliche Risikobericht auf den Seiten 40 bis 45 nachgelesen werden.

VI. Prognosebericht

Gegenüber dem Geschäftsbericht zum 31. Dezember 2020 ergibt sich keine Änderung der Prognose. Im veröffentlichten Geschäftsbericht 2020 kann der ausführliche Prognosebericht auf den Seiten 45 bis 46 nachgelesen werden.

VII. Nachtragsbericht

Nach dem 30. Juni 2021 sind keine weiteren berichtspflichtigen Vorgänge bei der NorCom Information Technology GmbH & Co. KGaA eingetreten.

München im August 2021



Viggo Nordbakk
Geschäftsführer



Dr. Tobias Abthoff
Geschäftsführer

Halbjahresabschluss nach IFRS

Konzern - Bilanz nach IFRS

Zahlen in Euro	30. Jun 21	31. Dez 20
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.540.127	1.454.807
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	21.406	18.939
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte	71.831	145.597
Vertragsvermögenswerte	332.523	259.596
Zahlungsmittel	3.310.369	4.470.437
Kurzfristige Vermögenswerte	5.276.255	6.349.375
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	90.240	120.240
Immaterielle Vermögenswerte	1.996.366	1.687.012
Sachanlagen	2.027.706	2.163.407
Latente Steueransprüche	724.081	724.081
Langfristige Vermögensgegenstände	4.838.392	4.694.739
Aktiva	10.114.648	11.044.114

Konzern - Bilanz nach IFRS

Zahlen in Euro	30. Jun 21	31. Dez 20
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	315.790	631.580
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	192.072	333.299
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	50.742	53.304
Sonstige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	54.177	49.680
Leasingverbindlichkeiten	139.360	270.117
Verbindlichkeiten (kurzfristig)	752.142	1.336.979
Sonstige Rückstellungen	807.009	917.910
Rückstellungen	807.009	917.910
Kurzfristige Schulden	1.559.150	2.254.889
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	947.365	947.365
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0	13.941
Leasingverbindlichkeiten	1.970.792	1.966.456
Langfristige Schulden	2.918.157	2.927.762
Gezeichnetes Kapital	2.001.482	2.001.482
Kapitalrücklage	3.668.013	3.668.013
Konzernbilanzverlust/-gewinn	-32.155	191.969
Eigenkapital der Aktionäre der KGaA	5.637.340	5.861.464
Eigenkapital	5.637.340	5.861.464
Passiva	10.114.648	11.044.114

Konzern - Gewinn- und Verlustrechnung nach IFRS

Zahlen in Euro	Halbjahr 2021	Halbjahr 2020
Umsatzerlöse	5.426.008	5.906.208
Sonstige betriebliche Erträge	4.970	131.210
Betriebsleistung	5.430.978	6.037.418
Materialaufwand		
- Aufwendungen für bezogene Leistungen	-3.062.107	-3.286.948
Rohergebnis	2.638.871	2.750.470
Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-1.474.870	-1.873.145
b) Soziale Abgaben	-298.335	-356.715
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-546.310	-392.511
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	49.356	128.099
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-230.080	-167.734
Betriebsergebnis (EBIT)	-180.724	-39.635
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	46.979
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-43.400	-50.661
Periodenergebnis vor Steuern (EBT)	-224.124	-43.317
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	-12.114
Konzernjahresfehlbetrag	-224.124	-55.431
Ergebnis je Aktie in Euro (unverwässert)	-0,11	-0,03
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert) in Stück	2.000.692	1.998.441

Entwicklung des Konzerneigenkapitals nach IFRS

Für das 1. Halbjahr 2021

Zahlen in Euro	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Konzern- Gewinnvortrag	Konzernergebnis	Eigenkapital der Aktionäre der KGaA	Anteile fremder Gesellschafter	Summe
Stand 1. Januar 2021	2.001.482	3.668.013	191.969		5.861.464	0	5.861.464
Einziehung von Aktien					0	0	
Veränderung Konsolidierungskreis					0	0	
Gesamtergebnis				-224.124	-224.124	0	-224.124
Stand 30. Juni 2021	2.001.482	3.668.013	191.969	-224.124	5.637.340	0	5.637.340

Für das 1. Halbjahr 2020

Zahlen in Euro	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Konzern- Gewinnvortrag	Konzernergebnis	Anteile der Aktionäre der KGaA	Anteile fremder Gesellschafter	Summe
Stand 1. Januar 2020	1.999.902	3.658.006	28.031		5.685.938	0	5.685.938
Einziehung von Aktien					0	0	
Veränderung Konsolidierungskreis					0	0	
Gesamtergebnis				-55.431	-55.431	0	-55.431
Stand 30. Juni 2020	1.999.902	3.658.006	28.031	-55.431	5.630.507	0	5.630.507

Konzernkapitalflussrechnung nach IFRS

Zahlen in TEUR	Halbjahr 2021	Halbjahr 2020
Periodenergebnis einschließlich Anteile fremder Gesellschafter	-224	-55
Erfolgswirksam erfasster Finanzierungsaufwand	43	51
Erfolgswirksam erfasster Steueraufwand	0	0
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	230	168
Buchverlust/-gewinn aus dem Abgang von Sachanlagevermögen	0	5
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	0	0
Veränderung der Rückstellungen	-111	-108
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-85	949
Veränderung der übrigen Forderungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- und Finanzierungstätigkeit zuzurechnen sind	28	131
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-155	-337
Veränderungen der übrigen Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- und Finanzierungstätigkeit zuzurechnen sind	3	-35
Gezahlte Zinsen	-43	-51
Gezahlte Steuern	0	0
Mittelab-/zufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	-314	718
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-350	-350
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-12	-5
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-362	-355
Veränderung der Finanzschulden	0	0
Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzverbindlichkeiten	-316	0
Auszahlungen aus der Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-168	-141
Mittelzu-/abfluss aus Finanzierungstätigkeit	-484	-141
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-1.160	222
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	4.470	4.366
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	3.310	4.587

Verkürzter Konzernanhang zum 30.06.2021

1. Rechnungslegungsgrundsätze

Der Halbjahresbericht der NorCom Information Technology GmbH & Co. KGaA zum 30. Juni 2021 wurde entsprechend dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2020 in Übereinstimmung mit den Rechnungslegungsgrundsätzen der International Financial Reporting Standards („IFRS“) des International Accounting Standards Board, wie sie in der EU anzuwenden sind und den ergänzend nach § 315e Absatz.1 HGB anzuwendenden handelsrechtlichen Vorschriften erstellt.

Der Halbjahresbericht zum 30. Juni 2021 wurde keiner Wirtschaftsprüfung unterzogen. Dieser Konzernzwischenabschluss ist verkürzt und unter Berücksichtigung der Bestimmungen des IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ erstellt worden. Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, die der Konzern in

diesem Zwischenabschluss angewendet hat, entsprechen grundsätzlich denen, die im IFRS Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2020 angewendet wurden.

Sofern nicht anders angegeben, werden sämtliche Werte entsprechend kaufmännischer Rundung auf Tausend Euro (TEUR) auf- oder abgerundet.

Im Rahmen der Aufstellung des Zwischenabschlusses gemäß den IFRS müssen zu einem gewissen Grad Schätzungen und Beurteilungen vorgenommen werden, welche die bilanzierten Vermögenswerte und Schulden am Stichtag und die ausgewiesenen Erträge und Aufwendungen für die Berichtsperiode betreffen. Die sich tatsächlich ergebenden Beträge können von den Schätzungen abweichen.

NorCom Information Technology GmbH & Co. KGaA, München

Name und Sitz der Gesellschaft	Kapitalanteil in %
NorCom Information Technology GmbH & Co. KGaA, München (Mutter)	
NorCom Systems Technology GmbH, München – HRB 161633	100 %
MaxiMedia Technologies GmbH, München – HRB 132777	100 %
DaSense GmbH, München – HRB 225546	100 %
EAGLE GmbH, München – HRB 227026	100 %

2. Konsolidierungskreis

Wie im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2020 sind neben der NorCom Information Technology GmbH & Co. KGaA mit Sitz in München noch vier inländische Unternehmen einbezogen worden, bei denen die NorCom Information Technology GmbH & Co. KGaA unmittelbar oder durch eine Stimmrechtsvereinbarung über die Mehrheit der Stimmrechte verfügt und die einheitliche Leitung ausübt.

Im Einzelnen sind die Tochtergesellschaften in obiger Tabelle aufgeführt.

3. Berichterstattung

Seit dem letzten Bilanzstichtag zum 31. Dezember 2020 haben sich keine wesentlichen Änderungen bei der internen Berichterstattung ergeben.

Weitere Erläuterungen

a. Hinweise auf wesentliche Risiken der Unternehmenstätigkeit

Gegenüber dem Geschäftsbericht zum 31. Dezember 2020 sind keine weiteren Risiken in der Unternehmenstätigkeit der NorCom Information Technology GmbH & Co. KGaA zu erkennen. Im veröffentlichten Geschäftsbericht 2019 kann der ausführliche Risikobericht auf den Seiten 40 bis 45 nachgelesen werden.

b. Ertragslage des NorCom Konzerns

Der NorCom Konzern erzielte in den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres 2021 **Umsatzerlöse** in Höhe von TEUR 5.426, die damit 8 Prozent unter Vorjahresniveau lagen (TEUR 5.906).

Im Bereich der **Aufwendungen** verminderte sich der Materialaufwand von TEUR 3.286 im Vorjahr auf TEUR 3.062 im ersten Halbjahr 2021. Der Personalaufwand verminderte sich von TEUR 2.230 im Vergleichszeitraum des Vorjahres auf nun TEUR 1.773. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind von TEUR 393 im Vorjahreszeitraum auf TEUR 546 gestiegen. Die

Differenz basiert unter anderem auf höheren Kosten bei den Ausgaben für Honorare von Rechtsanwälten und für die Wirtschaftsprüfung.

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) verminderte sich aufgrund der geringeren Umsatzerlöse und erreichte einen Wert in Höhe von TEUR 49 (Vorjahr: TEUR 128). Nach Abzug der

Abschreibungen ergibt sich ein Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) von -181 (Vorjahr: TEUR -40).

Es wurde ein Konzernjahresfehlbetrag nach Steuern und Minderheitenanteile in der Höhe von TEUR -224 (Vorjahr Konzernjahresüberschuss: TEUR -55) erzielt. Das Ergebnis pro Aktie belief sich auf -0,11 Euro.

Wesentliche Kennzahlen zur Ertragslage:

Angaben in TEUR	Halbjahr 2021	Halbjahr 2020
Umsatzerlöse	5.426	5.906
Betriebsleistung	5.431	6.037
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	49	128
Betriebsergebnis (EBIT)	-181	-40
Jahresüberschuss (EAT)	-224	-55

c. Bilanzposten

Die **langfristigen Vermögenswerte** haben sich gegenüber dem 30. Dezember 2020 (TEUR 4.694) leicht erhöht und betragen zum 30. Juni 2021 TEUR 4.839. Dabei entfiel der Großteil der langfristigen Vermögenswerte mit TEUR 2.028 (Jahresende 2020: TEUR 2.163) auf die Sachanlagen.

Im Vergleich zum Jahresende 2020 (TEUR 6.349) verminderte sich die **kurzfristigen Vermögenswerte** zum Halbjahr 2021 auf einen Wert von TEUR 5.276.

Die **Zahlungsmittel** sanken gegenüber Dezember 2020 von TEUR 4.470 auf TEUR 3.310.

Das **Eigenkapital** lag zum Halbjahr 2021 bei TEUR 5.637 (Jahresende 2020: TEUR 5.861), die Eigenkapitalquote stieg aufgrund der verminderten Bilanzsumme von 53,06% auf 55,73%.

Die kurzfristigen **Verbindlichkeiten** verminderten sich gegenüber dem 30. Dezember 2020 von TEUR 1.337 auf TEUR 752. Die kurzfristigen **Rückstellungen** sanken von TEUR 918 auf TEUR 807. Die langfristigen Schulden sanken im Vergleich leicht von TEUR 2.928 auf TEUR 2.918.

Insgesamt verminderte sich die **Bilanzsumme** und belief sich zum 30. Juni 2021 auf TEUR 10.115 (Jahresende 2020: 11.044 TEUR).

Wesentliche Kennzahlen zur Vermögenslage:

Zahlen in TEUR	30. Juni 2021	31. Dezember 2020
Bilanzsumme	10.115	11.044
Langfristige Vermögenswerte		
Langfristige Vermögenswerte	4.838	4.695
Kurzfristige Vermögenswerte		
Kurzfristige Vermögenswerte	5.276	6.349
Eigenkapital (ohne Anteile fremder Gesellschafter)		
Eigenkapital (ohne Anteile fremder Gesellschafter)	5.637	5.861
Rückstellungen	807	917
Langfristige Schulden	2.918	2.927

d. Cash Flow Betrachtung

Der Zahlungsmittelabfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit betrug in der Berichtsperiode TEUR -314 (Vorjahr: TEUR 718). Der Zahlungsmittelabfluss aus Investitionstätigkeit betrug ähnlich wie im Vorjahr TEUR 362 (Vorjahr: TEUR 355). Insgesamt verminderte sich der Finanzmittelfonds im Vergleich zum 30. Juni 2020 von TEUR 4.587 auf TEUR 3.310.

e. Mitarbeiter

Die durchschnittliche Mitarbeiterzahl verminderte sich gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum auf 51 (Vorjahr: 54). Hierbei wurden sämtliche festangestellte Mitarbeiter inkl. Teilzeitkräfte berücksichtigt.

f. Nachtragsbericht

Nach dem 30. Juni 2021 sind keine weiteren berichtspflichtigen Vorgänge bei der NorCom Information Technology GmbH & Co. KGaA eingetreten.

Organe der Gesellschaft

Aufsichtsrat

Dem Aufsichtsrat der NorCom gehörten 2021
an:

Herr Dr. Johannes Liebl (Vorsitzender)

Industrieberater und Herausgeber von
Automobilzeitschriften
Moosburg

Herr Prof. Dr. Peter Bräutigam

Rechtsanwalt
Wörthsee

Herr Dieter Gauglitz

Wirtschaftsprüfer und selbstständiger
Berater
München

Geschäftsführung

Der Geschäftsführung der NorCom gehörten
2021 an:

Herr Viggo Nordbakk

München, Dipl.-Ing.

Herr Dr. Tobias Abthoff

München, Dipl.-Ing.

Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen bestehen zu den Mitgliedern der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats.

Im ersten Geschäftshalbjahr 2021 sind keine wesentlichen Geschäfte mit nahestehenden Personen zu nicht marktüblichen Bedingungen zustande gekommen.

Die Geschäftsführer und Mitglieder des Aufsichtsrats der NorCom besitzen zum 30. Juni 2021 folgende Anzahl an Aktien und Bezugsrechten:

	Aktienbestand zum 30.06.2021	Veränderung gegenüber 31.12.2020	Aktioptionen zum 30.06.2021	Veränderung gegenüber 31.12.2020
Aufsichtsrat				
Dr. Johannes Liebl	250	-	Keine	-
Prof. Dr. Peter Bräutigam	Keine	-	Keine	-
Dieter Gauglitz	Keine	-	Keine	-
Geschäftsführer				
Viggo Nordbakk	Keine	-	50.000	-
Nordbakk Invest GmbH	536.749	-	Keine	-
Dr. Tobias Abthoff	892	-	50.000	-

Versicherung der gesetzlichen

Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung, der Konzernzwischenabschluss der NorCom Information Technology GmbH & Co. KGaA zum 30. Juni 2021 ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen

Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

München, den 17. August 2021

NorCom Information Technology GmbH & Co.
KGaA

Die Geschäftsführer

Kontakt

Investor Relations: Julia Keck

NorCom Information Technology GmbH & Co.
KGaA

Gabelsbergerstraße 4
80333 München

+(40) 89 939 48-0

aktie@norcom.de